

## **Motion FDP/JF-Fraktion und SVP-Fraktion für ein Leitbild zur Ortsplanungsrevision; Abschreibung**

### **1 TEXT**

*Der Gemeinderat wird beauftragt, ein Leitbild zur fundierten Abstützung und zur Steigerung der materiellen Qualität der Ortsplanungsrevision zuhanden des Grossen Gemeinderats zu erarbeiten. Dieses Leitbild sollte insbesondere folgende Aspekte umfassen und zu diesen präzise sowie möglichst korrekte Angaben machen:*

- *Leitbildziele*
- *Bisherige Entwicklung bzw. Standortbestimmung*
- *Vorgaben von Bund und Kanton bzw. Rahmenbedingungen*
- *Entwicklungsziele und -szenarien*
- *Entwicklungsgrenzen, -spielräume und -potenzial*
- *Handlungsschwerpunkte*
- *Realisierungsprogramm samt Massnahmenblättern*

#### *Begründung:*

*Auch nach den beiden Bevölkerungsforen zur Revision der Ortsplanung fehlen den Fraktionen der FDP und SVP noch immer nicht nur materielle Grundlagen, sondern auch konkrete Aufzeichnungen über die Möglichkeiten der Entwicklung unserer Gemeinde. Es sollte insbesondere aufgezeigt werden, in welchen Perimetern Entwicklungspotenzial für eine Veränderung vorhanden ist und welche Vor- und Nachteile diese nach sich ziehen würde.*

*Einleitend zu diesem Konzept bzw. Leitbild würden wir eine Würdigung der gemachten Erfahrungen aus der letzten Ortsplanungsrevision, will heissen eine Standortbestimmung, erwarten.*

*Die Motionäre sind sich im Klaren darüber, dass die Ortsplanungsrevision in den Kompetenzbereich des Gemeinderats fällt. Im Sinne einer konstruktiven Zusammenarbeit wären wir der Exekutive aber dankbar, wenn der Rat in diese für unsere Gemeinde wichtigen Prozesse und Entscheidungsfindungen in angemessener Weise einbezogen würde.*

*Gümligen, 20. Juni 2006*

*A. Kauth, B. Künzi, R. Grubwinkler, R. Cadetg, H. Treier, A. Stettler, K. Heer, F. Müller, D. Pedinelli, C. Chételat, U. Gantner, R. Raaflaub, U. Grütter, B. Lehmann, P. Kästli, J. Aebersold, E. Mallepell, U. Siegenthaler, N. Stauffer, R. Meyer, M. Loosli, M. Müller, F. Schwander (23)*

## 2

**STELLUNGNAHME DES GEMEINDERATS**

Im Einklang mit dem Antrag des Gemeinderats vom 2. Oktober 2006 hat das Parlament den Vorstoss an seiner Sitzung vom 24. Oktober 2006 grossmehrheitlich überwiesen.

Wie in der gemeinderätlichen Stellungnahme vom 2. Oktober 2006 in Aussicht gestellt, hat der Gemeinderat dem Parlament sein Leitbild (Leitlinien für die Ortsplanung vom 30. Oktober 2006) in der Januar-Sitzung 2007 zur Kenntnis gebracht. Diese Leitlinien sind auf ein grundsätzlich positives Echo gestossen. Sie dienen der Exekutive als Richtschnur bei den auf Hochtouren laufenden Arbeiten an der Ortsplanungsrevision. Die Bevölkerung ist am 16. Oktober 2007 im Rahmen einer öffentlichen Informationsveranstaltung über das erarbeitete Zwischenergebnis orientiert worden. Dieses steht in voller Übereinstimmung mit den Leitlinien, die sich ihrerseits weitgehend auf die Empfehlungen des Bevölkerungsforums abstützen. Mit dieser Orientierung erfolgte gleichzeitig der Startschuss für die öffentliche Mitwirkung (18. Oktober bis 19. November 2007). Der Gemeinderat wartet gespannt auf die Mitwirkungseingaben. Bereits heute kann gesagt werden, dass sich das gewählte Vorgehen in der Praxis bewährt hat.

Darüber hinaus hat der Gemeinderat dem GGR in der Mai-Sitzung 2007 auch das alle Politikbereiche umfassende Leitbild im Entwurf unterbreitet. Auch der Entwurf dieses Führungsinstruments ist auf fruchtbaren Boden gefallen. Verschiedene der gemachten Anregungen können in das Leitbild aufgenommen werden. Nach einer grafisch ansprechenden Aufarbeitung kann das Leitbild Anfang 2008 publiziert werden.

In Anbetracht dieser Ausgangslage kann der Vorstoss als erfüllt abgeschrieben werden.

## 3

**ANTRAG**

Gestützt auf die vorstehenden Ausführungen beantragen wir dem Grossen Gemeinderat, folgenden

**Beschluss**

zu fassen:

Abschreibung der Motion FDP/jf-Fraktion und SVP-Fraktion für ein Leitbild zur Ortsplanungsrevision.

Muri bei Bern, 15. Oktober 2007

GEMEINDERAT MURI BEI BERN  
Der Präsident: Die Sekretärin:

Hans-Rudolf Saxer Karin Pulfer